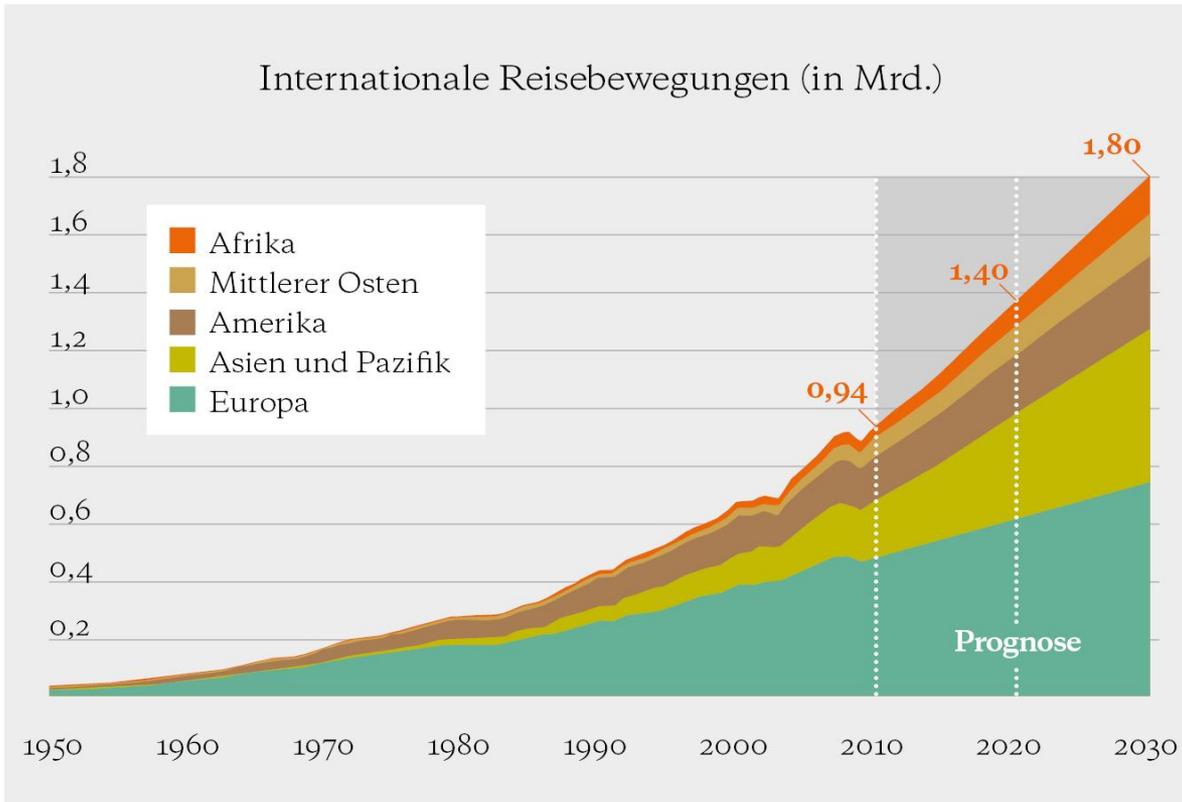


# Tourismus boomt ...

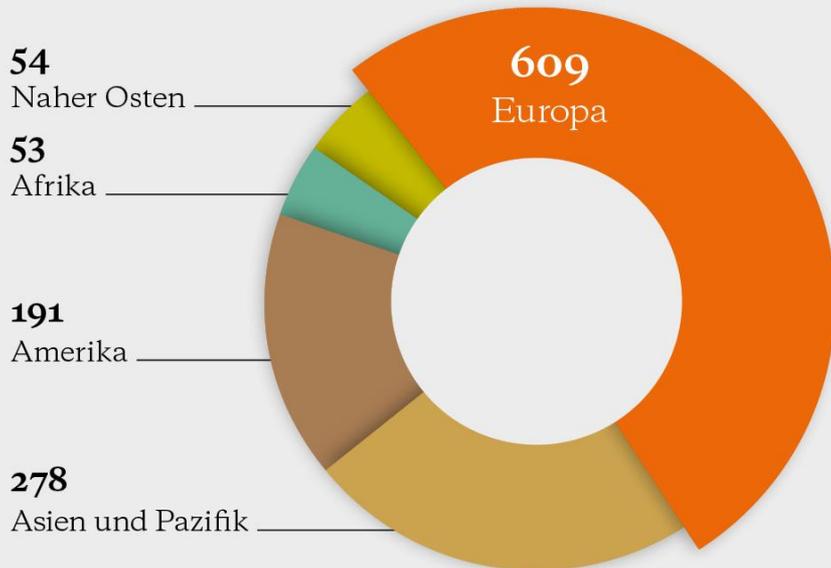


## Tourist\*innen weltweit ...

- Verdoppelung der Reisen zwischen 2010–2030
- Stabiles Wachstum in Amerika und Europa
- Starkes Wachstum vor allem in Asien, aber auch in Afrika auf niedrigem Niveau

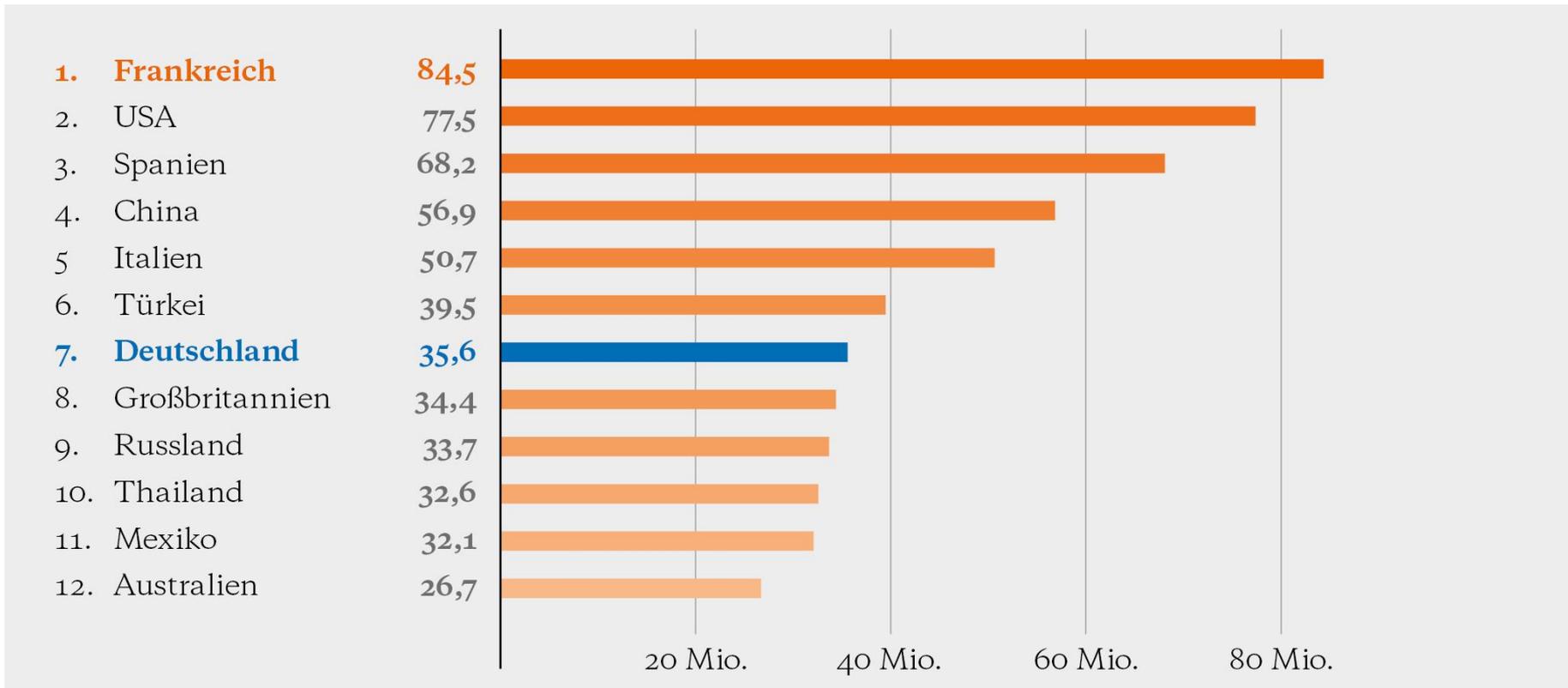
## ... aber dennoch ist Reisen für Viele ein Privileg

Internationale Ankünfte von Tourist\*innen (in Mio.)

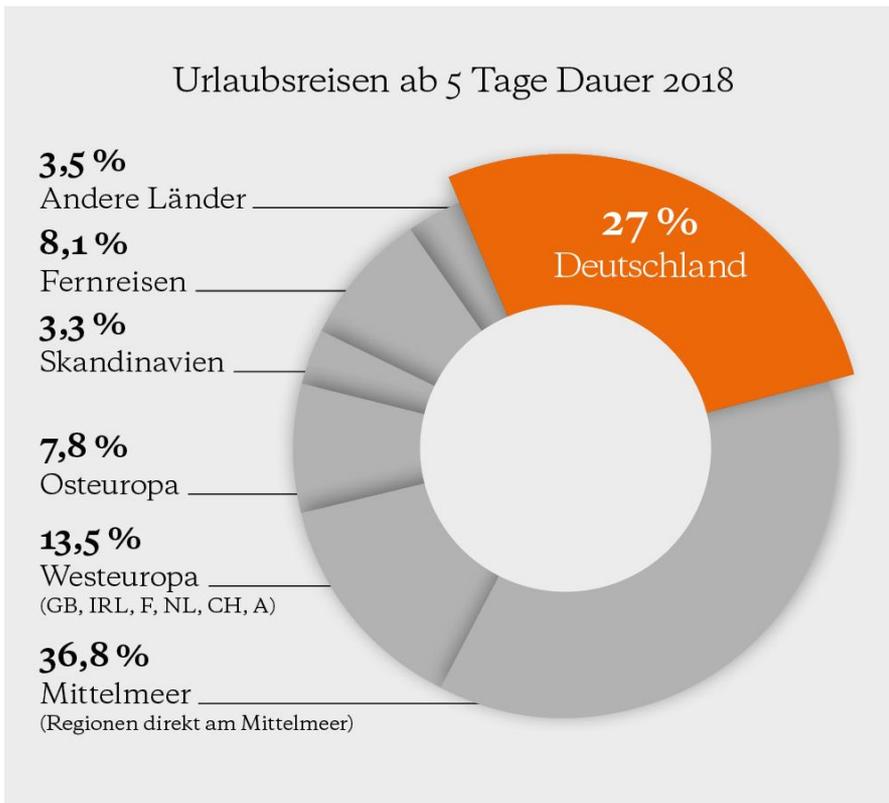


- 50,8 % der Tourist\*innen kommen aus Europa.
- 78 % der deutschen haben 2018 eine Reise von mindestens fünf Tagen Länge unternommen.
- Mit einem deutschen Pass lassen sich 171 Länder ohne Vorab-Visum bereisen.  
Mehr Reisefreiheit haben nur die Vereinigten Arabischen Emirate.  
Afghanen hingegen können mit ihrem Pass nur fünf Länder vollkommen visa-frei bereisen.

# Beliebteste Reiseländer (gemessen an Anzahl internationaler Besucher)



# Reiseverhalten der Deutschen



- 78,1 % der Deutschen reisen – etwa ein Viertel der deutschen Bevölkerung reist nicht.
- Die Deutschen unternehmen 70,1 Millionen Reisen ab fünf Tage Dauer und weitere 83,7 Millionen Kurzurlaube mit einer Dauer zwischen zwei und vier Tagen.
- In den 1980 und 1990er Jahren dauerte die Haupturlaubs-Reise im Schnitt noch mehr als zwei Wochen. Heute liegt die durchschnittliche Reisedauer bei 12,9 Tagen.

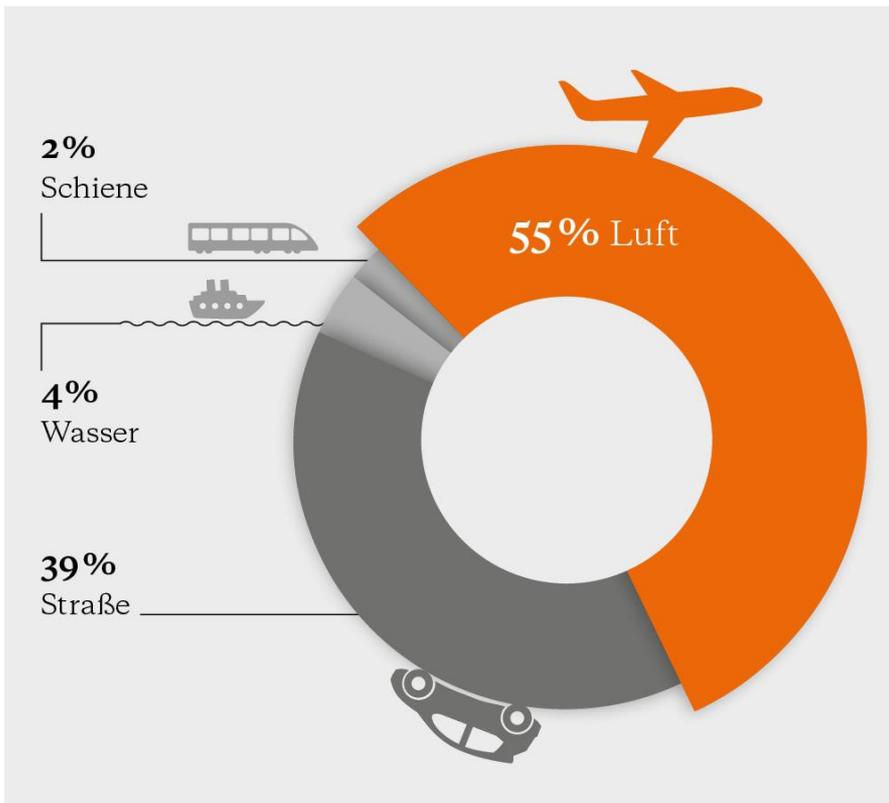


**15,1 Tage**  
1998



**12,9 Tage**  
2018

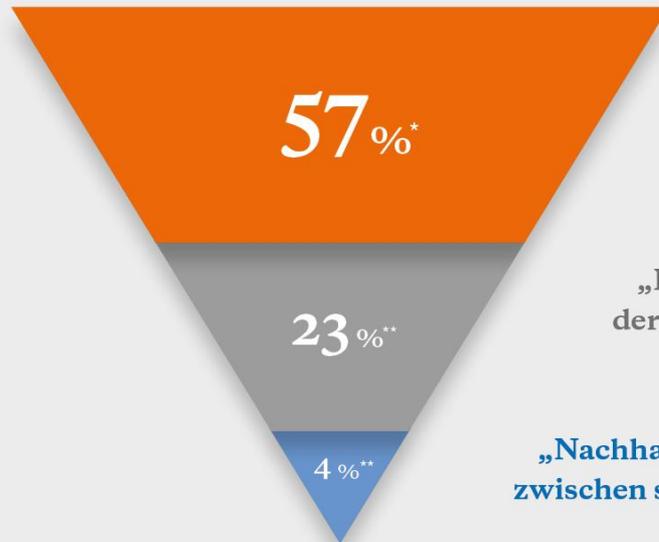
# Transportmittelwahl für die Urlaubsreise



- Mindestens 5 % trägt der weltweite Flugverkehr durch seinen Ausstoß von CO<sub>2</sub>, Stickoxiden, und Wasserdampf zur globalen Erwärmung bei.
- Der Internationale Luftfahrtverband rechnet mit einer Verdoppelung der Flugpassagierzahl zwischen 2016 und 2035 auf insgesamt 7,2 Milliarden jährlich.
- 95 % der Weltbevölkerung fliegen nie. Gleichzeitig gibt es immer mehr Vielflieger: In Großbritannien zum Beispiel ist 1 % der Bevölkerung für fast 20 % der Flüge verantwortlich.

# Rolle der Nachhaltigkeit bei der Urlaubsplanung

Anspruch vs. Realität



„Mein Urlaub soll möglichst sozial verträglich, ressourcenschonend und/oder umweltfreundlich sein.“

„Nachhaltigkeit war – neben anderen Dingen – ein Aspekt bei der Gestaltung der Reise.“

„Nachhaltigkeit hat den Ausschlag gegeben bei der Entscheidung zwischen sonst gleichwertigen Angeboten.“

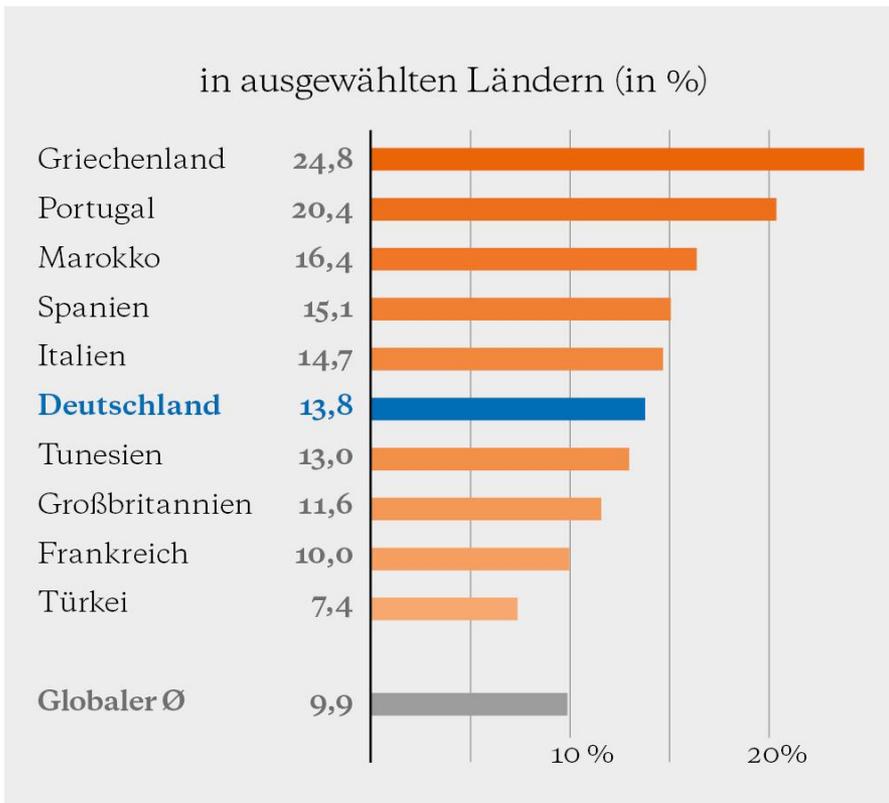
\* Urlaubsreisende (ab 5 Tage Dauer) in der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren; \*\* Urlaubsreisen 2018 ab 5 Tage Dauer der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

# Tourismus – einer der wichtigsten Wirtschaftszweige

- Weltweit sorgt der Tourismus für ca. 10 % aller wirtschaftlichen Einnahmen pro Jahr.
- Weltweit ist jeder 11. Arbeitsplatz Teil der Tourismusbranche – schätzungsweise aber sind 50 Prozent dieser Arbeitsplätze im informellen Sektor.
- Weltweit hängen 4 % aller Investitionen und 5 % aller Exporte direkt mit dem Tourismus zusammen.
- Weltweit steigen die Touristenzahlen um 3,3 % pro Jahr.



# Beitrag der Tourismusbranche 2017 zur Beschäftigung



- In Deutschland sind knapp 10 % des BIP direkt oder indirekt auf den Touristiksektor zurückzuführen.
- Gerade in Entwicklungsländern kommen auf einen fest angestellten Mitarbeiter bis zu zwei Personen, die indirekt und oftmals im informellen Sektor vom Tourismus abhängen.

**2.000**  
Euro  
kostet eine  
Karibik-Kreuzfahrt  
ohne Flug

**2,40**  
Euro  
verdienen die  
Angestellten an Bord des  
Schiffs pro Stunde

# Wasserverbrauch und Tourismus



Luxushotelzimmer Sansibar  
**3.195 Liter** Wasser



Haushalt Sansibar  
**93 Liter** Wasser



verbraucht Trinkwasser  
durch globalen Tourismus 2010  
ca. **138 km<sup>3</sup>**



Bis 2050  
möglicherweise  
**265 km<sup>3</sup>**

- Ein Luxushotel auf Sansibar verbraucht rund 3.195 Liter Wasser pro Tag und Zimmer für die Gäste.
- Lokalen Durchschnittshaushalten auf Sansibar stehen insgesamt nur 93 Liter pro Tag zur Verfügung.



© Frank Schultze

# Müllaufkommen im Tourismus

In Tunesien produziert ein Tourist  
5 Mal mehr Müll als ein lokaler Bewohner.



Einwohner: **0,55 kg/Tag**



Tourist: **2,8 kg/Tag**



© Christoph Püschner

- Malediven: Tourist\*innen verursachen pro Tag über 140 Millionen Tonnen Müll  $\hat{=}$  ein Viertel des gesamten Müllaufkommens der Malediven.
- Wäre das Müllaufkommen von Reisenden und Einheimischen gleich, wären es nur gut 5 %.
- 20 % der Lebensmittel, die von Hotels gekauft werden, landen im Müll.